

Volksstimme

präsentiert



# 18. MAGDEBURGER DOMFESTSPIELE

1.-7. JUNI 2026



Evangelische Domgemeinde Magdeburg

SCHIRMHERRSCHAFT

**Friedrich Kramer**  
Landesbischof der  
Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

**Simone Borris**  
Oberbürgermeisterin  
der Landeshauptstadt  
Magdeburg



## GRUSSWORTE

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Gäste der 18. Magdeburger Domfestspiele,

mit großer Freude übernehme ich erneut die Schirmherrschaft für dieses besondere Festival. Die Magdeburger Domfestspiele stehen in eindrucksvoller Weise für das lebendige Zusammenspiel von Musik, Spiritualität und Kultur.

Im Magdeburger Dom, der ältesten gotischen Kathedrale auf deutschem Boden, begegnen sich Geschichte und Gegenwart, Glaube und Kunst, regionale Verwurzelung und internationale Offenheit. Die Musik erfüllt diesen einzigartigen Raum und verbindet Menschen über Sprach- und Ländergrenzen hinweg. Sie öffnet Herzen, schenkt Trost und weitert den Blick.

Allen Mitwirkenden danke ich von Herzen für ihr Engagement. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich erfüllende Stunden und nachhaltige

Eindrücke. Möge von diesen Festspielen ein Klang ausgehen, der weit über Magdeburg hinaus wirkt!

Mit herzlichen Grüßen

**Friedrich Kramer**

Landesbischof der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

## Liebe Magdeburgerinnen und Magdeburger, liebe Gäste der Ottostadt,

Ich freue mich sehr, Sie zu den 18. Magdeburger Domfestspielen willkommen zu heißen. Die Festspiele sind ein besonderer Höhepunkt im kulturellen Leben unserer Stadt und zeigen eindrucksvoll, wie eng Magdeburgs Geschichte, Gegenwart und lebendige Kultur miteinander verbunden sind.

In den vergangenen Monaten standen wir als Stadtgesellschaft vor vielfältigen Herausforderungen. Umso wertvoller ist es zu erleben, wie uns Zusammenhalt, Engagement und gegenseitige Unterstützung geholfen haben, diese Zeiten zu meistern. Gerade in solchen Momenten spürt man, wie wichtig Orte der Begegnung, des Austauschs und der Inspiration sind – und wie sehr Kultur Menschen verbinden kann. Die Domfestspiele sind dafür ein wunderbares Beispiel: Sie öffnen den Dom als Raum für Kunst, Musik und gemeinsames Erleben. Menschen aller Generationen kommen zusammen, lassen sich von der

Kraft der Musik tragen, genießen gut gewählte Worte und eine beeindruckende Kulisse. Die langjährige Tradition der Festspiele zeigt, dass Kultur nicht nur bereichert, sondern auch vereint und in der Gemeinschaft stärkt.

Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen der Domfestspiele beitragen – den Künstlerinnen und Künstlern, den Mitwirkenden, den Organisatoren – und natürlich dem Publikum, das diese Veranstaltungen mit Leben füllt. Lassen Sie sich von der Magie dieses Ortes verzaubern, und genießen Sie die vielfältigen Konzerte und Aufführungen! Ich wünsche Ihnen eine inspirierende, bewegende und unvergessliche Zeit bei den 18. Magdeburger Domfestspielen.

Ihre **Simone Borris**  
Oberbürgermeisterin der  
Landeshauptstadt Magdeburg



# Musikalische Reise mit Vokalmusik der Spitzenklasse

## Leipziger Vokalensemble „amarcord“ präsentiert Programm „Immortal Beauty“

Fünf Stimmen und ein Klang von zeitloser Schönheit: Das Leipziger Vokalensemble „**amarcord**“ – weltweit gefeiert für seine makellose Intonation und Ausdruckskraft – widmet sich in seinem Programm „Immortal Beauty“ der Unvergänglichkeit der Schönheit in Musik, Natur und menschlicher Erfahrung. Das Quartett nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch Epochen und Kulturen.

Von Hymnen der Renaissance (Josquin des Prez, Orlando di Lasso) bis zu romantischen Nachtbildern von Schubert und Debussy spannt sich

ein Bogen über Jahrhunderte. Ergänzt wird das Programm durch zeitgenössische Meisterwerke wie das eigens für „amarcord“ komponierte „Immortal Beauty“ sowie berührende Volksliedbearbeitungen aus aller Welt.

Das Leipziger Vokalensemble „amarcord“ wurde mit dem International Classical Music Award (ICMA) 2026 in der Kategorie Alte Musik ausgezeichnet. Die ICMA gehören zu den renommiertesten Preisen der internationalen Klassikszene – oft als „Klassik-Oscar“ bezeichnet. Prämiert wurde das Album Maria – Josquin in Leipzig, das die Jury als „stilistisch souve-

ränes, hochpräzises und klanglich konsistentes Vokaljuwel mit Referenzcharakter“ würdigt.

**Eintritt:** 30,00 € (erm. 28,00 €)  
zzgl. VVK-Gebühr – **freie Platzwahl!**

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Magdeburg, dem Augenzentrum Leiterstraße und der GWG Gartenstadt-Kolonie Reform eG



# Kulturbrücke Mitteldeutschland

Kammermusik eines Weimarer Komponisten – Prof. Karl Dietrich



**Prof. Karl Dietrich** (1927–2014) gehörte zu den bedeutenden Komponisten des 20. Jahrhunderts und prägte mit seinem künstlerischen Schaffen über Jahrzehnte die Musiklandschaft in Mitteldeutschland und darüber hinaus. Als Professor für Komposition hinterließ er ein umfangreiches Repertoire von mehr als 100 Werken aller Gattungen, die von namhaften Orchestern aufgeführt wurden, darunter von der Staatskapelle Weimar.

Zum bevorstehenden 100. Geburtstag des Weimarer Komponisten wird in Magdeburg ein Konzert gestaltet, das einen Einblick in sein vielfältiges kammermusikalisches Schaffen gibt.

In Kooperation mit dem **Musikkulturverein Mitteldeutschland e.V.** bringt das **Otto String Quartett** Werke Karl Dietrichs in unterschiedlichen Besetzungen zu Gehör: eine barocke Version für Streichorchester als Quintett, ein Divertimento für Flöte und Streichtrio, „O vos omnes“ für Sopran und Streichquartett, ein Solostück für Kontrabass sowie das „Concertino affetuoso“ für Streichquartett. Als literarische Untermalung wird **Dr. Katja Michalak** vom Musikkulturverein zwischen den Darbietungen Gedichte von Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832), der die meiste Zeit seines Lebens in Weimar verbracht hat, rezitieren.

Es musiziert das **Otto String Quartett** mit **Dorothea Mertz** (1. Violine), **Marianne Babinec** (2. Violine), **Susanne Skalla** (Viola) und **Sophie Klaus** (Violoncello).

Mitwirkende Gäste sind **Gabriele Zucker** (Flöte), **Victor Vivar** (Kontrabass) sowie **Beatriz Elena Martinez** (Gesang).

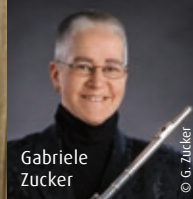
Rezitationen: **Dr. Katja Michalak**

**Eintritt:** 20,00 € (erm. 18,00 €)  
zzgl. VVK-Gebühr – **freie Platzwahl!**

Mit freundlicher Unterstützung der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH und der ÖSA Versicherungen Sachsen-Anhalt



Otto String Quartett



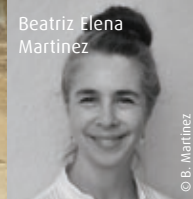
Gabriele  
Zucker

© G. Zucker



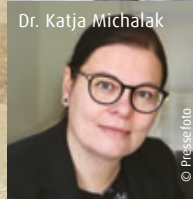
Victor Vivar

© V. Vivar



Beatriz Elena  
Martinez

© B. Martinez



Dr. Katja Michalak

© Pressefoto



# Frida Kahlo – Das Herz auf der Zunge

## Musikalisch-literarisches Porträt mit Suzanne von Borsody und Trio Azul

Die bekannte Schauspielerin **Suzanne von Borsody** lässt Frida Kahlo in Briefen, Gedichten und Tagebucheinträgen selbst zu Wort kommen. Es sind intime, offenherzige Bekenntnisse – geprägt von großem Humor und unbändiger Lebensfreude, aber auch von innerer Zerrissenheit. Frida Kahlo erzählt mit dem „Herz auf der Zunge“.

In Suzanne von Borsodys Programm entsteht ein leidenschaftliches, spannungsreiches musikalisch-literarisches Porträt. Fantasiereiche Zeugnisse eines außergewöhnlichen Lebens entfalten ihre Wirkung – ein Genuss nicht nur für Frida-Kahlo-Fans.

Suzanne von Borsody wollte selbst einst Malerin werden. Nach dem Erfolg ihrer ersten Hauptrolle im Fernsehfilm „Adoptionen“ (1978) investierte sie ihre erste Gage in eine Reise nach Teheran, um dort bei einem Bildhauer in die Lehre zu gehen. Doch das Leben führte sie in andere Richtungen: Sie avancierte schnell zu einer der gefragtesten Darstellerinnen für Charakterrollen in Film und Fernsehen.

Musikalisch begleitet wird das Programm vom **Trio Azul**: drei Stimmen, drei Instrumente und der melancholisch-lebensfrohe Klang mexikanischer Musik. Im Zusammenklang von Wort und

Musik fügt Suzanne von Borsody dem „Mythos Kahlo“ mit ihrer unverwechselbaren Stimme eine neue Dimension hinzu.



**Eintritt:** 30,00 € (erm. 28,00 €)  
zzgl. VVK-Gebühr – **freie Platzwahl!**

Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Magdeburg eG und der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt



# Gottesdienst zum Fronleichnamsfest

## Feierlicher Segen für die Stadt Magdeburg

Am Donnerstag, 4. Juni 2026, feiern die katholischen Christen der Stadt Magdeburg das Fronleichnamsfest mit einem feierlichen Gottesdienst im Magdeburger Dom.

Es ist zu einer guten Tradition geworden, dass die Domgemeinde in ökumenischer Gastfreundschaft den katholischen Gemeinden den Dom als Ort für dieses „katholischste“ aller Feste zur Verfügung stellt.

Gefeiert wird, dass Jesus Christus im Brot des Abendmahles (der Eucharistie) real präsent ist. Das Wort Fronleichnam stammt aus dem

Mittelhochdeutschen und bedeutet „Leib“ (lichnam) des „Herrn“ (fron) und wird heute vor allem unter dem Aspekt gefeiert, dass Jesus Christus zum Segen und Heil auch in einer ganz konkreten Stadtgesellschaft zugegen ist.

Aus diesem Grund findet nach dem Gottesdienst eine Prozession der Gläubigen mit der Monstranz zur Kathedrale St. Sebastian statt. Dort wird ein feierlicher Segen für die ganze Stadt Magdeburg gespendet.





# Europakonzert – Jazz trifft Otto



Das Konzert steht unter Schirmherrschaft der Europaabgeordneten Alexandra Mehnert.

Die Sängerin **Myra Maud** und der Kontrabassist **Hervé Jeanne** gestalten ein Konzertprogramm, das Klassiker aus Jazz, Soul, Chanson und Pop frei, unmittelbar und persönlich interpretiert. Zwei Künstlerpersönlichkeiten treten in einen universellen musikalischen Dialog – mit Herz, Groove und einem Hauch französischem Flair. Geprägt von Spontaneität, feinem Gespür füreinander und lebendiger Interaktion mit dem Publikum entsteht auf der Bühne ein Zusammenspiel voller Offenheit und Intensität. Improvisation, offene Arrangements und gegenseitige musikalische Reaktionen machen jedes Konzert zu einem Unikat. Getragen wird das

Programm von Myra Mauds warmer, ausdrucksstarker Stimme und dem tiefen, erdigen Klang von Hervé Jeanne's Kontrabass.

Myra Maud, gebürtige Pariserin mit Wurzeln in Martinique und Madagaskar, ist eine mehrfach ausgezeichnete, international aktive Sängerin. Als Solistin trat sie mit renommierten Orchestern auf – vom Orchestre National de France bis zur Nashville Symphony. Zudem verkörperte sie im Musical „Der König der Löwen“ die Rolle der Nala in Hamburg. Von der Elbphilharmonie bis zu prestigeträchtigen Bühnen weltweit begeistert sie ihr Publikum mit ihrer kraftvollen, warmen Stimme.

Hervé Jeanne, in Luxemburg geboren, ist ein profilierter Jazz- und Kontrabassist mit langjähriger Erfahrung in der deutschen und internationalen Jazzszene. Zwölf Jahre lang war er fester Bassist der Band von Roger Cicero. Darüber hinaus spielte er Konzerte und Tourneen mit renommierten amerikanischen Vokalensembles wie The Manhattan Transfer und den New York Voices.

**Eintritt: 25,00 € (erm. 23,00 €)**  
zzgl. VVK-Gebühr – **freie Platzwahl!**

Mit freundlicher Unterstützung der  
EVP-Fraktion im Europaparlament



Myra Maud und Hervé Jeanne

## Liebe Besucherinnen und Besucher,

der Magdeburger Dom ist ein historisches Bauwerk und ein Ort des Glaubens – gleichzeitig ist er auch eine atemberaubende Kulisse für Musik, Begegnung und gemeinsames Erleben. Gerade hier wird spürbar, was Europa ausmacht: Vielfalt, Austausch und das Zusammenwirken vieler Stimmen zu einem großen Ganzen. Musik kennt keine Grenzen. Sie verbindet Menschen über Länder, Sprachen und Generationen hinweg und lässt uns erfahren, wie stark wir gemeinsam sind. Europas Kulturen klingen unterschiedlich und sind doch miteinander verbunden. Nach dem Motto der Europäischen Union: „In Vielfalt geeint“.

Ein europäisch geprägtes Konzert an diesem Ort ist daher mehr als ein kulturelles Ereignis: Es ist ein Zeichen für Zusammenhalt, Offenheit und das gemeinsame Wirken in Europa.

Ihre **Alexandra Mehnert**,  
Mitglied des Europäischen Parlaments



# Wenzel Solo – Lieder und Texte

## Konzert eines Vollblutkünstlers – Hans-Eckardt Wenzel

Unermüdlich, eigenwillig und immer wieder überraschend: **Hans-Eckardt Wenzel** ist seit 1976 aus der deutschen Lied- und Kulturszene nicht wegzudenken. Der preisgekrönte Künstler ist ein musikalischer Grenzgänger mit vielen Gesichtern – Musiker, Sänger, Komponist, Autor und Clown zugleich.

Jedes seiner Konzerte ist ein Abenteuer. Wenzel ist ein Meister der Improvisation und der unmittelbaren Begegnung mit dem Publikum. In seinem Solo-Programm „LIEDER & TEXTE“ entfaltet er seine ganze Ausdrucksvielfalt: mit Stimme, Akkordeon, Gitarre und Klavier. Dabei

verbindet er Musik und Sprache zu einer ebenso poetischen wie kraftvollen Einheit.

Wenzel verweigert sich konsequent allen Schubladen. Als Allround-Talent, das „wie kaum ein anderer mit Sprache zu jonglieren versteht“ (Nordwestfälische Zeitung), schlägt er mühelos Brücken zwischen Melancholie und Lebenslust, Tiefgang und Leichtigkeit.

Sein Sprachwitz, seine musikalische Präzision und seine mitreißende Energie machen es nahezu unmöglich, sich seinem Charisma zu entziehen. Auf der Bühne stand Hans-

Eckardt Wenzel bereits mit internationalen und deutschsprachigen Größen wie Randy Newman und Konstantin Wecker. Seine Konzerte sind intensiv, überraschend und von großer Nähe geprägt – ein Erlebnis, das lange nachhallt.

**Eintritt:** 30,00 € (erm. 28,00 €)  
zzgl. VVK-Gebühr – **freie Platzwahl!**

Mit freundlicher Unterstützung der MDCC Magdeburg-City-Com GmbH und der GWG Gartenstadt-Kolonie Reform eG



# Kinder-Orgelkonzert „Karneval der Tiere“

## Jonas Schauer – Orgel

Der „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns (1835–1921) zählt zu den bekanntesten Klassikern der Musik für Kinder. Bei den Domfestspielen wird das Werk vom Organisten **Jonas Schauer** präsentiert. Der junge Musiker studiert als Stipendiat der „Studienstiftung des Deutschen Volkes“ Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig.

Der gebürtige Thüringer erhielt bereits im Alter von zwölf Jahren seinen ersten Orgelunterricht. Er ist mehrfacher Bundespreisträger von „Jugend musiziert“ und machte auch interna-

tional auf sich aufmerksam, unter anderem beim Internationalen Orgelwettbewerb in Nordirland sowie 2022 beim Orgelwettbewerb des Royal College of Organists in Edinburgh. 2023 wurde er mit dem 1. Preis des Internationalen Orgelwettbewerbs in Wuppertal ausgezeichnet.

Zahlreiche Meisterkurse sowie Studienaufenthalte an der Rice University in Houston (Texas) und am Royal Birmingham Conservatoire erweiterten seine künstlerischen Fähigkeiten. Als Solist gastierte Jonas Schauer bereits in zahlreichen Kathedralen und Konzerthäusern

in Deutschland, Großbritannien und den Vereinigten Staaten.

### **Eintritt frei – freie Platzwahl<sup>1</sup>**

Mit freundlicher Unterstützung der MWG-Stiftung Magdeburg und der MWG-Wohnungsgenossenschaft eG Magdeburg



# Vom Tropfen bis zum Meer

## Chöre des Konservatoriums Georg Philipp Telemann singen über das Wasser

Chöre sowie Solistinnen und Solisten des **Konservatoriums Georg Philipp Telemann** widmen sich musikalisch dem Thema Wasser. Unter der Leitung von Clément Michelot erklingen bekannte und neue Lieder, die den Weg „vom Tropfen bis zum Meer“ nachzeichnen.

Das Programm spannt einen weiten Bogen: von Tränen, Regen und Schnee über Bäche und Flüsse bis hin zum Meer. Zu hören sind Piraten- und Seemannslieder, nordische Volkslieder, das französische Traditionslied „Sur le pont d'Avignon“ sowie Arrangements von The Beatles. Ergänzt wird das Konzert durch solistische Beiträge junger Musikerinnen und Musiker,

die jüngst erfolgreich am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen haben. Das Konservatorium bietet Sängerinnen und Sängern jeden Alters eine musikalische Heimat. Bereits ab vier Jahren beginnen die „Chorwürmchen“, ab sieben Jahren folgen Knaben- oder Mädchenchor. Später schließen sich Frauen- und Männerchöre sowie gemischte Ensembles wie der Vokalkreis, Projektchöre und ein seit Jahren sehr beliebter Seniorenchor an. Die Chöre erarbeiten ein breit gefächertes Repertoire von der Musik des Mittelalters bis zur Moderne, darunter Gospel und Pop, Jazz, Chansons, Film- und Videospelmusik in deutscher und weiteren Sprachen.

Der aus Frankreich stammende Dirigent **Clément Michelot** studierte in Deutschland Flöte und Chordirigieren. Seit August 2025 leitet er die Chöre am Georg-Philipp-Telemann-Konservatorium und prägt deren musikalische Ausrichtung.

**Eintritt: 15,00 € (erm. 12,00 €)**  
zzgl. VVK-Gebühr – **freie Platzwahl!**  
**Eintritt frei für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.**

Mit freundlicher Unterstützung der MWG-Wohnungsgenossenschaft eG Magdeburg und der MWG-Stiftung Magdeburg



# Tango meets Gotik

## Konzert mit dem Fracanapa New Tango Quintet

Mit „Tango nuevo & nuevos Tangos“ widmet sich das **Fracanapa New Tango Quintet** dem musikalischen Erbe Astor Piazzollas (1991–1992) und dessen nachhaltigem Echo in der heutigen Tango-Welt. Der argentinische Bandoneon-Spieler und Komponist gilt als Begründer des Tango Nuevo, einer Weiterentwicklung des traditionellen Tango Argentino. Zwischen Piazzolla-Klassikern, Eigenkompositionen und improvisierten Momenten entsteht ein leidenschaftlicher Tango voller Ausdruck, Rhythmus und Melancholie.

Getragen wird der charakteristische Klang des Ensembles vom **Bandoneon Santiago Cima-**

**devillas** (Argentinien/Niederlande), dessen Spiel die emotionale Tiefe des Tango prägt. **Susanne Hofmann** (Deutschland) an der Violine bringt expressive Spannung ein, während **Gabriel Núñez** (Chile/Frankreich) am Klavier rhythmische Impulse und harmonische Weite beisteuert.

**Winfried Holzenkamp** (Deutschland) verleiht dem Ensemble mit seinem Kontrabass Erdung und Puls, ergänzt durch die besonderen Klangfarben des Vibraphons von Oli Bott (Deutschland), das dem Tango eine moderne, jazzige Dimension öffnet.

So entsteht ein vielschichtiges Klangbild, das Tradition und Gegenwart eindrucksvoll verbindet. Ein besonderes Konzerterlebnis für alle, die die Ausdruckskraft und Tiefe des argentinischen Tangos in all seinen Facetten erleben möchten.

**Eintritt:** 30,00 € (erm. 28,00 €)  
zzgl. VVK-Gebühr – **freie Platzwahl!**

Mit freundlicher Unterstützung der  
Steinbeis-Hochschule GmbH und  
STERNAUTO GmbH



SONNTAG, **7. JUNI** 2026 | 10.00 UHR | EINLASS 9.30 UHR | DOM

---

# Predigtgottesdienst

## Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Ausgehend von Moses Bitte: „Gebt mir weise, verständige und erfahrene Männer“, spüren wir dem Amtsverständnis in der Bibel, der Reformationgeschichte und in unserer aktuellen Zeit nach.

„Wer ein Amt hat, der soll sich von seinem Verstand leiten lassen und nicht von seinen Emotionen; als da sind Zorn, Neid, Hoffart, Gunst und nach seinem Dickkopf fahren“, Martin Luther.

Lebt man von der Politik oder für die Politik? Wie bilden wir unsere Jugend, die nach Philipp Melanchthon „das beste Bollwerk einer Stadt“ ist? Zählt die Macht der Argumente oder das Argument der Macht? Drei Monate vor der Landtagswahl in Sachsen Anhalt sind das spannende Fragen.





Domprediger  
Jörg Uhle-Wettler

# „GLORIA!“ – Musik zum festlichen Ausklang

## Abschlusskonzert mit drei Klangkörpern

Mit einem Festkonzert des Magdeburger Domchores klingen die Domfestspiele 2026 aus. Unter dem Titel „GLORIA!“ erklingt ein eindrucksvolles musikalisches Finale mit Werken von Antonio Vivaldi und Johann Sebastian Bach. Vivaldis „Gloria“ ist eines der strahlenden Werke der geistlichen Barockmusik.

Das Brandenburgische Konzert von Johann Sebastian Bach bringt die Virtuosität und Lebendigkeit der barocken Instrumentalmusik eindrucksvoll zur Geltung.

Es musizieren der **Magdeburger Domchor**, die **Domsingschule** sowie der **Junge Ökumenische Chor**, gemeinsam mit Solistinnen und Solisten und dem Orchester Märkisch Barock, das sich auf historische Instrumente spezialisiert hat.

Die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen von Domkantor **Christian Otto**.



Domkantor  
Christian Otto

Fotos: Uli Lücke

**Eintritt:** 20,00 € (erm. 18,00 €)  
zzgl. VVK-Gebühr – **freie Platzwahl!**

Mit freundlicher Unterstützung der  
CREATIV Büro & Wohnen GmbH & Co. KG und  
Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG



# MACH DEBURG – DIE APP DAS VIDEO AN!



Dies ist eine Entdecker-Karte, lad die App und scan diese Karte!



A grand piano is positioned on the stage of a grand, ornate theater. The theater has multiple tiers of balconies with decorative architectural details. The seats are red, and the stage is lit with warm, golden light. The piano is a dark color, possibly black or dark brown, with its lid open. A piano stool is placed in front of it.

FASZINATION KLANG

*Blüthner*

THE GOLDEN TONE

Made in Leipzig since 1853

Julius Blüthner Pianofortefabrik GmbH

Dechwitzter Straße 12

04463 Großpösna bei Leipzig

Tel: 034297-75130 [info@bluethner.de](mailto:info@bluethner.de)

[www.bluethnerworld.com](http://www.bluethnerworld.com)



Foto: Matthias Jantowski



Wir danken für die Unterstützung:



Kartenvorverkauf: [www.biberticket.de](http://www.biberticket.de)  
biber ticket-Hotline 0391 5999700

und bei allen

**biber ticket-Verkaufsstellen**

z. B. Medien-Punkt der Volksstimme

Goldschmiedebrücke 17 | 39104 Magdeburg



Hinweis:

<sup>1</sup>Bitte beachten Sie, dass möglicherweise einige Plätze im vorderen Bereich bereits für Gäste sowie Unterstützerinnen und Unterstützer der Domfestspiele reserviert sind.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

© März 2026, Stadtmarketing Magdeburg

Kartenvorverkauf: [www.biberticket.de](http://www.biberticket.de)  
biber ticket-Hotline 0391 5999700

und bei allen **biber ticket-Verkaufsstellen**  
z. B. Medien-Punkt der Volksstimme  
Goldschmiedebrücke 17 | 39104 Magdeburg

Hier können  
Sie online Ihre  
Eintrittskarten  
kaufen >>>

